

Freibauern noch ohne Punktgewinn in der 2. Schachbundesliga

Auch in der dritten und vierten Runde der Schachbundesliga Süd blieb die erste Mannschaft des Schachclubs Freibauer Mörlenbach-Birkenau ohne den erhofften Punktgewinn. Gegen zwei durchwegs mit Profis besetzte Mannschaften gab es hohe Niederlagen, die bei genauerem Hinschauen aber deutlich knapper waren, als es die Ergebnisse am Ende widerspiegeln.

Im Samstagsspiel ging es beim Gastgeber Speyer-Schwegenheim in einem Lokalderby gegen den Schachverein Griesheim (Darmstadt). Kurzfristig musste die Weschnitztälern noch umstellen. Für den erkrankten Mannschaftsführer Michael Schäfer trat Lucas Schöbel-Kröhn an. Niederlagen von Sergey Galdunts am 2. Brett und Paulus Wohlfart am 7. Brett bescherten den Weschnitztäler nach drei Stunden einen 0:2 Rückstand, den sie im weiteren Verlauf der Begegnung nicht mehr aufholen konnten. Chancen gab es durchaus, so hätte Peter Klings am 6. Brett seine Partie eigentlich gewinnen können, musste sich aber nach mehr als 6 Stunden Spielzeit eine bittere Niederlage hinnehmen. Am Ende gelang nur Georg Ledge am 4. Brett ein voller Punkt. Vitaly Kunin, Lucas Schöbel-Kröhn und Heiko Felgendreher beendeten ihre Partien mit Unentschieden. Insbesondere Heiko Felgendreher zeigte einmal sehr großen Kampfgeist und rettete im Endspiel eine eigentlich verlorene Partie sehr zum Ärger seines jungen Gegners zum Unentschieden.

Brett	FB Mörlenbach-Birkenau		2½	–	5½		SV Griesheim
1	GM	Vitaly Kunin	½	:	½	GM	Miroslaw Grabarczyk
2	GM	Sergey Galdunts	0	:	1	IM	Lukasz Jarmula
3	FM	Peter Dittmar	0	:	1	GM	Marcin Tazbir
4	FM	Georg Ledge	1	:	0	IM	Dr. Stefan Walter
5		Heiko Felgendreher	½	:	½	IM	Robert Baskin
6		Peter Klings	0	:	1	FM	Vinzent Spitzl
7		Dr. Paulus Wohlfart	0	:	1		Ronald Köhler
8		Lucas Schöbel-Kröhn	½	:	½		Markus Nothnagel

GM: Großmeister; IM: Internationaler Meister; FM Fide-Meister

Im Sonntagsspiel trafen die Weschnitztälern dann auf den Tabellenführer aus Heusenstamm. Erneut zeigten die Freibauern großen Kampfgeist, der sich am Ende aber nicht in genügend Bretterfolgen überführen ließ. Sergey Galdunts gelang am zweiten Brett ein Unentschieden gegen seinen favorisierten Gegner und die übrigen Positionen sahen nach drei Stunden Spielzeit eher die Weschnitztälern im Vorteil. Danach setzte sich jedoch die internationale Klasse des Gegners durch. Georg Ledge, Daniel Beck, Paulus Wohlfart und Lucas Schöbel-Kröhn verloren ihre Partien. Es fehlte in diesen Partien jeweils nicht viel zu einer Überraschung. Auch Vitaly Kunin, Peter Dittmar und Peter Klings standen in ihren Partien teilweise schon deutlich besser, konnten aber nicht mehr als Remis herausholen. Die 2:6 Niederlage fiel am Ende deutlich zu hoch aus und entsprach nicht den Partieverläufen.

Brett	SC Heusenstamm		6 - 2	FB Mörlenbach-Birkenau	
1	GM	Daniel Sadzikowski	½ : ½	GM	Vitaly Kunin
2	GM	Hagen Poetsch	½ : ½	GM	Sergey Galdunts
3	GM	Tomas Polak	½ : ½	FM	Peter Dittmar
4	IM	Oskar Wiczorek	1 : 0	FM	Georg Legde
5	IM	Maciej Klekowski	1 : 0		Daniel Beck
6	IM	Radoslaw Barski	½ : ½		Peter Klings
7	IM	Pawel Weichhold	1 : 0		Dr. Paulus Wohlfart
8		Dr. Rudolf Benninger	1 : 0		Lucas Schöbel-Kröhn

Tabelle der zweiten Schachbundesliga Süd nach Runde 4				
	Mannschaft	Spiele	Mannschaftspunkte	Brettspunkte
1.	SC Heusenstamm	4	6	21
2.	SG Speyer-Schwegenheim	3	6	14
3.	TSV Schönaich	4	4	16
4.	SC Eppingen	4	4	14½
5.	OSG Baden-Baden II	2	4	11½
6.	SC Emmendingen	2	4	11
7.	SV Griesheim	4	2	14½
8.	SV Jedesheim	4	2	13½
9.	SF Bad Mergentheim	4	2	12½
10.	FB Mörlenbach-Birkenau	3	0	7½